



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0071/2013		<b>Datum:</b>	22.04.2013			
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>02.05.2013</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>							
Anfrage der BIZ-Fraktion zur Verlegung des Taxistands am Zentralplatz							

Die Stadtverwaltung verfolgt aktuell Pläne, den hochfrequentierten Taxistand am Schängelcenter zu verlegen. Als Begründung wird der Beschluss des Stadtrats vom 09.11.2012 (nach einem gemeinsamen Antrag der FDP -, CDU- und BIZ- Fraktion) zur Öffnung der Clemensstraße angeführt.

Dass die Verwaltung nach den Erfahrungen und gestützt durch aktuelle neue Verkehrsgutachten selbst festgestellt hat, dass ihr eigenes Konzept der Schließung der Clemensstraße auf Grund des unterschätzten Verkehrsaufkommens in der Ost-West-Richtung nicht durchzuführen ist, wird gegenüber einer stark betroffenen Öffentlichkeit nicht publiziert.

Lapidar heißt es weiter gegenüber der Gemeinschaft der Taxifahrer: Durch das tagsüber nun sehr hohe Kfz-Aufkommen in der Ost-West-Richtung treten starke Behinderungen des Linienverkehrs sowie bislang unerwartete Unverträglichkeiten zwischen Linienbus und Taxiverkehr auf.

Es stößt bei den Koblenzer Taxiunternehmen auf größtes Unverständnis, dass bei einem über 100 Millionen teuren Zentralplatzprojekt, trotz etlicher Gespräche und Beteuerungen, im Bereich der Clemensstrasse kein Raum für einen Taxi Halteplatz sein soll. Schon vor der Neugestaltung des Zentralplatzes war der Halteplatz für lediglich 2 Taxis, insbesondere an den Wochenenden, völlig unzureichend. Die Taxiunternehmer haben immer wieder darauf hingewiesen. Mit der Eröffnung des Einkaufszentrums hat sich der Bedarf nach Taxis an dieser Stelle weiter erhöht und wird mit der Eröffnung der Bibliothek sicher weiter steigen. Nunmehr sollen die Koblenzer Taxiunternehmen die Fahrgäste an dieser Stelle sogar völlig „im Regen stehen“ lassen.

Die BIZ-Fraktion daher an:

1. Warum werden von der Verwaltung nicht Lösungen gesucht, die nicht nur den Erhalt, sondern möglichst eine Erweiterung eines der wichtigsten, wenn nicht sogar mittlerweile des wichtigsten innerstädtischen Taxistandes (Hinweis der Taxi eG Koblenz), als gegebene Tatsache vorgeben?
2. Warum wurde bei der Planung kein ausreichend dimensionierter Taxistand, wie beispielsweise am Löhr - Center, vorgesehen?

3. Ist sich die Verwaltung bewusst, dass sie durch die Verlegung des Taxistandes weg vom Zentralplatz ihre eigene Zielvorgabe zur Hebung der Bedeutung des Zentralplatzes als innerstädtisches Verbindungselement beschädigt?
4. Ist sich die Verwaltung bewusst, dass sie durch die Verlegung des Taxistandes weg vom Zentralplatz die Funktion eines wichtigen Verkehrsträgers massiv beeinträchtigt und ebenfalls am Zentralplatz ansässige Einrichtungen benachteiligt?
5. Ist sich die Verwaltung bewusst, dass Fahrgäste von Taxis oft Bürger mit Behinderungen und ältere Mitbürger sind, die durch die geplante Maßnahme besonders getroffen werden?
6. Ist sich die Verwaltung bewusst, dass der Taxistand am Zentralplatz der wichtigste Taxistand – auch tagsüber - für die Altstadt ist und mit der geplanten Verlegung die mit dem Projekt Zentralplatz unternommenen Bemühungen zur Anbindung der Altstadt beschädigt werden?